



Inhaltsverzeichnis



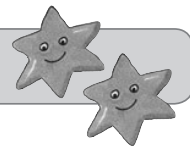
Unterrichtsideen für das Fach Deutsch 2

Anlautfotos erstellen ★★	2
Hörrätsel gestalten ★★	3
Eine Geschichte in drei Bildern erzählen ★★	5
Fotografie und Emotion ★	7
Witze aufnehmen ★★	9
Einen Film über unsere Schule drehen ★★★	10
Ein Fotoakrostichon mit der Digitalkamera umsetzen ★★	12
Fotorätsel „Einer raus“ ★★	15
Eine Szene spielen, filmen und auswerten ★★	18
Passwörter schlau wählen ★	22
Sprache trainieren mit Lernapps ★	26
Wörterlisten und Mindmaps digital erstellen ★★	27
Einen Werbespot erstellen ★★★	29

VORSCHAU



Hörrätsel gestalten



1. und 2. Klasse



ca. 45 Minuten



Computer mit Lautsprecherboxen, digitales Aufnahmegerät, Übertragungskabel



Kopieren und laminieren Sie die Bildkarten von Seite 4. Schneiden Sie die Kärtchen dann auseinander. Überprüfen Sie, ob das digitale Aufnahmegerät noch über genügend Speicherplatz und volle Batterien/einen vollen Akku verfügt.

Durchführung:

Die Kinder ziehen verdeckt eine Bildkarte und beschreiben der Klasse den abgebildeten Begriff, ohne ihn selbst zu nennen. Sie versuchen, den Begriff möglichst genau und treffend zu beschreiben. Die anderen Kinder lösen das Rätsel. Im Folgenden werden Kriterien besprochen, die ein gutes Rätsel ausmachen (z. B. Größe, Farbe, Nutzen, Gebrauch, Eigenschaften etc.). Die Kinder gestalten nun ein Rätsel und nehmen dieses mit dem digitalen Aufnahmegerät für die Klasse auf. Die Rätsel werden im Anschluss angehört und gelöst.



Sollten nicht genügend Aufnahmegeräte vorhanden sein, bietet es sich an, den Auftrag in die Wochenplanarbeit zu integrieren oder stellvertretend nur zwei Rätsel aufzunehmen. Achten Sie bei Tonaufnahmen generell darauf, dass keine oder zumindest möglichst wenig Hintergrundgeräusche vorhanden sind. Im Idealfall „frieren“ alle Zuhörer während der Aufnahme ein. Sie vereinbaren dazu entsprechende Zeichen, die den Kindern verdeutlichen, wann absolute Ruhe herrschen muss. Je länger die Aufnahme dauert, desto schwieriger wird es für die Schüler, still zu bleiben. Gut ist es, wenn ein Gruppenraum existiert, in dem die Kinder die Aufnahmen umsetzen können.



Diese Unterrichtsidee ist für alle Jahrgangsstufen geeignet.



45 Minuten



Bildkarten, eine Digitalkamera pro Gruppe, Speicherkartenlesegerät oder Übertragungskabel, Beamer und Computer / Laptop, alternativ: interaktive Tafel



Vergrößern, laminieren und zerschneiden Sie die Bildkarten von Seite 8 für Ihre Klasse. Bei den Kameras sollte überprüft werden, ob die Batterien / Akkus voll sind und ob noch ausreichend Speicherkapazitäten frei sind.

Durchführung:

Die Bildkarten (siehe S. 8) werden gemeinsam betrachtet und die entsprechenden Gefühle benannt. Die Schüler werden aufgefordert, darüber zu sprechen, in welchen Situationen sie diese Gefühle haben. Im Anschluss zieht jeweils ein Kind eine Bildkarte und stellt das darauf abgebildete Gefühl pantomimisch dar. Die anderen Kinder erraten die Emotion.

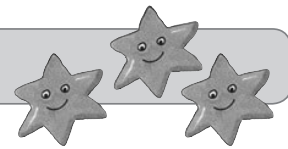
Hier sollten mimische und gestische Ausdrucksmittel besprochen werden, an denen man das Gefühl erkennen kann. Nun erhalten die Kinder paar- oder gruppenweise den Auftrag, Gefühle darzustellen und zu fotografieren. Die Fotos werden am Ende gemeinsam betrachtet und die dargestellten Emotionen erraten.



In einer ersten Klasse können Sie den Gruppen vorgeben, welche Emotionen sie fotografisch umsetzen sollen. Damit erleichtern Sie den Schülern die Arbeit. Gerade Viertklässler können auch Standbilder mit konkreten Situationen zu Gefühlen erstellen (z. B. zwei sich streitende Kinder im Hintergrund, ein ängstliches Kind im Vordergrund).



Einen Film über unsere Schule drehen



4. Klasse



Projektwoche, auch geeignet für eine Arbeitsgemeinschaft



Digitalkameras, digitales Aufnahmegerät, mehrere Computer mit Audio- und Videoschnittprogramm, Übertragungskabel oder Speicherkartenlesegerät, Kopfhörer



Überprüfen Sie die technischen Gegebenheiten in Ihrer Schule. Wenn Digitalkameras Filme aufnehmen, benötigen diese viel Speicherplatz. Auch auf die Kompatibilität der Formate (Beispiel: Kann das Videoformat auch im Schnittprogramm bearbeitet werden?) sollte geachtet werden.

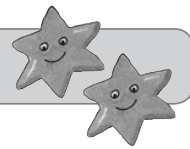
Durchführung:

Lassen Sie die Schüler in Gruppen mithilfe der Mindmap-Methode Stichpunkte sammeln, die ihre Schule charakterisieren. Im Anschluss werden die Ergebnisse ausgewertet und gemeinsam besprochen. Die Kinder erfahren nun vom Filmprojekt. Einigen Sie sich mit Ihren Schülern auf etwa sieben Punkte, die ganz besonders für die eigene Schule sind – z. B. eine Bücherei, der Pausenverkauf, der Schulgarten etc. Die Klasse erarbeitet in Kleingruppen Moderationen zu diesen Themen, mit denen sie diese vorstellen wollen (Beispiel: „Wir haben eine tolle Bücherei. Dort kannst du dir jeden Morgen vor Unterrichtsbeginn Bücher ausleihen. Wir nutzen sie mit der Klasse auch zusätzlich eine Stunde in der Woche, um dort zu lesen.“). Die Moderationen werden im Anschluss mit dem digitalen Aufnahmegerät aufgenommen.

Auch eine kurze Begrüßung (in etwa: „Hallo und herzlich willkommen an der X/Y-Grundschule. In diesem Film stellen wir euch unsere Schule genauer vor.“) und ein paar abschließende Worte („Du wirst noch viel mehr an unserer Schule entdecken. Viel Spaß dabei.“) sollten aufgenommen werden. Diese Hörsequenzen werden mit einem Audibearbeitungsprogramm (z. B. dem kostenfreien Programm *Audacity*) zusammenmontiert. An den kommenden Tagen fotografieren oder filmen die Kinder an den Orten, die sie mit ihren Moderationen beschrieben haben. Diese Fotos/Filmsequenzen werden im Anschluss gesichtet und mit dem Videoschnittprogramm (beispielsweise mit dem *Windows Movie Maker*) zur Moderation kombiniert. Sie laden zuerst das Audiofile ins Programm und fügen dann die entsprechenden Videos und Bilder hinzu. Der fertige Imagefilm kann bei Schulfesten, Elternabenden oder an Schulanfängerfeiern präsentiert werden.



Fotorätsel „Einer raus“



Diese Unterrichtsidee ist für alle Jahrgangsstufen geeignet.



ca. 60 Minuten



Bildkarten, eine Digitalkamera pro Gruppe, Speicherkartenlesegerät oder Übertragungskabel, Beamer und Computer / Laptop, alternativ: interaktive Tafel



Vergrößern, laminieren und zerschneiden Sie die Bildkarten von Seite 17 für Ihre Klasse. Wahlweise scannen Sie diese auch für die digitale Präsentation ein. Bei den Kameras sollte überprüft werden, ob die Batterien voll sind und ob noch ausreichend Speicherkapazitäten frei sind.

Durchführung:

Immer vier Bildkarten werden gemeinsam betrachtet (entweder ausgedruckt oder über den Beamer bzw. eine interaktive Tafel). Die Schüler finden heraus, dass immer ein Bild nicht in die Viererreihe passt. Sie finden den Fehler und begründen ihre Auswahl.

Beispiele: **Maus, Haus, Strauß, Tasse**

→ „Tasse“ reimt sich nicht auf die anderen Wörter.

Ananas, Banane, Apfel, Aprikose

→ „Banane“ beginnt mit B und nicht wie die anderen Wörter mit A.

Roller, Laster, Auto, Puppe

→ „Puppe“ ist kein Fahrzeug.

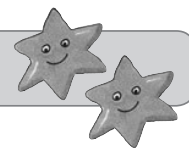
Schal, Stift, Buch, Katze

→ „Katze“ besteht aus zwei Silben.

Im Folgenden erstellen die Schüler selbst ein solches Rätsel. Bei Erst- und Zweitklässlern sollten Sie erst einmal einige Fotorätsel gemeinsam erstellen. Prinzipiell gibt es beim Fotografieren zwei Möglichkeiten. Es kann jeder Gegenstand auf einem eigenen Foto festgehalten werden. So entstehen vier Fotos pro Rätsel. Es ist auch denkbar, ein Foto zu erstellen, auf dem alle vier Gegenstände gemeinsam abgebildet sind. Im Anschluss werden die Fotorätsel präsentiert und erraten.



Eine Szene spielen, filmen und auswerten



Nun wird die Kamera mit Stativ vor der Bühne aufgebaut. Wichtig ist, dass durch das Display der Kamera die Spielszene komplett zu sehen ist. Nun spielt jede Gruppe ihre Szene, während die Aufnahme läuft. Im Anschluss wird der entstandene Clip über den Beamer oder die interaktive Tafel gemeinsam angesehen und ausgewertet.



- Achten Sie auf die Beleuchtung! Vermutlich haben Sie in der Schule keine professionellen Scheinwerfer zur Verfügung. Aber ein lichtdurchfluteter Raum oder eine schwenkbare Lampe können die Lichtqualität Ihres Films verbessern.
- Lassen Sie die Kinder ihre Szene solange üben, bis sie diese wirklich in einem Rutsch und ohne Fehler hinter der provisorischen Bühne vorspielen können.
- Die Tonqualität kann verbessert werden, indem man an die Kamera ein externes Mikrofon anschließt, oder ein digitales Aufnahmegerät benutzt und diese Tonspur dann im Schnittprogramm einfügt wird.
- Achten Sie auf die Länge der Spielszene. Unsere Erfahrung: je kürzer, desto besser! Deswegen eignen sich kleine Gedichte oder einfache, kurze Geschichten für die Umsetzung.
- Der Vorteil einer Stabpuppenszene liegt auch in der „Unsichtbarkeit“ der Darsteller. Allerdings müssen das Agieren hinter der Bühne und die Abläufe besonders gut geübt werden. Schließlich wissen die Kinder meist nicht, ob sie die Puppe richtig halten und diese im Display der Kamera zu sehen ist.
- Ältere Schüler könnten mit menschlichen Puppen oder auch selbst eine kurze Szene darstellen. Gerade Streitszenen (mit Versöhnung) sind geeignet, weil Kinder diese authentisch darstellen und dabei noch improvisieren können.



Name: _____ Datum: _____

Meine Checkliste für ein schlaues Passwort



mindestens acht Zeichen aus Buchstaben (Groß- und Kleinschreibung), Sonderzeichen und Zahlen

enthält das Geburtsdatum

keine persönlichen Daten

eigener Name

Ein Passwort für alles ist zu wenig!

Name des Haustiers

Passwörter darf niemand kennen – auch nicht der beste Freund – schlaue Passwörter sind geheim.

Telefonnummer

einfache Reihenfolgen
z. B. 1 2 3 4